

Mitteilung:

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kreise gemäß § 105 GO NRW prüft die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) turnusmäßig ab dem dritten Quartal 2021 erneut den Rhein-Sieg-Kreis.

Das Auftaktgespräch zu der Prüfung hat am 07.09.2021 unter Beteiligung des Landrates, der Kreisdirektorin, der Leitungen des Amtes für Zentrale Steuerungsunterstützung und des Prüfungsamtes sowie der GPA stattgefunden.

Die Koordination der Prüfung wird erneut vom Amt für Zentrale Steuerungsunterstützung wahrgenommen.

Inhalte der Prüfung werden die Bereiche Finanzen, Tax Compliance, Hilfe zur Erziehung, Hilfe zur Pflege, Bauaufsicht, Vergabewesen, Verkehrsflächen, Interkommunale Zusammenarbeit und Informationstechnik sein. Hierbei sollen laut GPA die aktuellsten Daten, die zur Verfügung gestellt werden können, erhoben werden. Näheres zu den anstehenden Prüffeldern können sie den Präsentationsunterlagen der GPA entnehmen, die als Anhang beigefügt sind.

Die Prüfungen in den v. g. Bereichen werden nach Angaben der GPA bis Sommer/Herbst 2022 andauern.

Die Kosten der Prüfung werden sich auf ca. 200.000,00 € belaufen und sind im Kreishaushalt veranschlagt.

Im Anschluss an die Prüfungen werden der Rechnungsprüfungsausschuss und der Kreistag über die Prüfungsergebnisse unterrichtet.

Im Auftrag

(Dr. Rudersdorf)